

# Antrag auf Entschädigung von Tierverlusten

infolge \_\_\_\_\_ (bitte Tierseuche eintragen)

<b>Antragstellender Tierhalter</b>	
Registriernummer:	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
TSK-Nummer:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Name, Vorname, Firma:	_____
Straße, Hausnummer:	_____
PLZ, Ort:	_____
IBAN:	<input type="text" value="D"/> <input type="text" value="E"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

## 1. Tierbestand zum Zeitpunkt des Schadens:

	Anzahl		Anzahl
<b>Pferde</b>		<b>Geflügel</b>	
bis 148 cm Stockmaß	_____	Junghennen bis 18. Lebenswoche (einschl. Hähne und Küken)	_____
ab 148 cm Stockmaß	_____	Legehennen ab 18. Lebenswoche (einschl. Hähne)	_____
<b>Rinder</b>		Legehennen-Eltern- und Großelterntiere (einschl. Hähne), einschl. Rassegeflügel	_____
bis 6 Monate	_____	Masthähnchen (einschl. Bruderhähne und Küken)	_____
über 6 Monate bis 2 Jahre	_____	Masthähnchen-Eltern- und Großelterntiere (einschl. Küken), einschl. Rassegeflügel	_____
über 2 Jahre	_____	Puten (einschl. Küken)	_____
<b>Schweine</b>		Puten-Eltern- und Großelterntiere (einschl. Küken), einschl. Rassegeflügel	_____
bis 30 kg (ab Geburt)	_____	Enten (einschl. Küken)	_____
Zucht- und Mastschweine über 30 kg	_____	Enten-Eltern- und Großelterntiere (einschl. Küken), einschl. Rassegeflügel	_____
Zuchtsauen (nach erster Belegung)	_____	Gänse (einschl. Küken)	_____
<b>Schafe</b>		Gänse-Eltern- und Großelterntiere (einschl. Küken), einschl. Rassegeflügel	_____
bis einschl. 9 Monate	_____	Küken in Brütereien	_____
10 bis einschl. 18 Monate	_____	Elterntierküken in Brütereien, einschl. Rassegeflügel	_____
ab 19 Monate	_____		
<b>Ziegen</b>		<b>Fische</b> (Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe, Hobbynutzfishhalter)	
bis einschl. 9 Monate	_____	<b>Teichwirtschaften (außer Salmoniden)</b>	
10 bis einschl. 18 Monate	_____	Teichnutzfläche (außer Salmoniden)-Angabe in Hektar	_____
ab 19 Monate	_____		
<b>Bienenvölker</b>	_____	<b>Salmonidenbetriebe, Kreislaufanlagen und andere</b>	
		<b>Aquakulturanlagen</b>	
		Speisefische (einschl. Krebstiere) in kg	_____
		Satzfische (einschl. Krebstiere) in Stk.	_____
		Brutfische (einschl. Krebstiere) in Stk.	_____
		Kreislaufanlage für Clarias in kg	_____

Besteht Anspruch gegen einen Dritten gemäß § 21 Absatz 3 TierGesG? (z.B. Haftpflichtansprüche, Schadenersatz, Tierversicherung)

nein       ja, gegen \_\_\_\_\_

**Begründung** \_\_\_\_\_

Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt.  ja       nein

Ich bin mit dem vom Amtstierarzt ermittelten gemeinen Wert einverstanden und versichere wahrheitsgemäße Angaben gemacht zu haben.  ja       nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum      Unterschrift und ggf. Stempel des Antragstellers

### **Wichtiger Hinweis**

Für Tiere, die auf behördliche Anordnung getötet worden sind, entfällt der Anspruch auf Entschädigung, wenn ein vom Tierhalter gestellter, vollständiger Antrag auf Zahlung der Entschädigung nicht spätestens 30 Tage nach der Tötung des Tieres, im Falle der Tötung eines Bestandes nach der Tötung des letzten Tieres des Bestandes, beim zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt eingegangen ist.

### **Datenschutz**

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Beihilfegewährung gemäß § 15 Tiergesundheitsgesetz, § 25 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und den entsprechenden Satzungen der Sächsischen Tierseuchenkasse. Ihre Daten werden nach der Verarbeitung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden bis zur Aufgabe der Tierhaltung aufbewahrt, danach längstens 10 Jahre. Sie haben, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung oder Einschränkung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](https://www.tsk-sachsen.de/index.php/datenschutz).  
(<https://www.tsk-sachsen.de/index.php/datenschutz>)

## II. Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

(Name und Anschrift des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes)

1. **Datum der Antragstellung** \_\_\_\_\_
2. **Anzeige der Seuche/des Seuchenverdachts**  
durch \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_
3. **Seuchenfeststellung durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt** am \_\_\_\_\_
4. **Tötungsanordnung durch Verfügung des**  
\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_
5. **Wurden dem Betrieb Auflagen erteilt**  ja  nein am \_\_\_\_\_  
(Ausführungen unter Pkt. 6)
6. **Amtstierärztliches Gutachten gemäß § 25 Abs. 4 SächsAGTierGesG bezüglich der Feststellung und dem Verlauf der Seuche bzw. Krankheit**  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
7. **Schadensaufstellung** (für Auflistung der Einzeltiere Anlage 1 verwenden)
- |   |       |
|---|-------|
| Anzahl der Seiten - Anlage 1                                    | _____ |
| Anzahl der getöteten / verendeten / geschlachteten Tiere        | _____ |
| Anzahl der durch Kunstschwarmverfahren behandelten Bienenvölker | _____ |
| Summe der Erlöse  | _____ |

**8. Folgende Belege sind dem Antrag beigefügt (bitte ankreuzen)**

- Tötungsanordnung
- Protokoll über die Schätzung des gemeinen Wertes
- Nachweise über alle für den Entschädigungsfall relevanten tierärztlichen Befunde
- Bestätigung des amtlichen Tierarztes des Schlachthofes über die erfolgte Schlachtung oder HIT- Ausdruck
- Erlösnachweise
- Nachweis über Entsorgung getöteter und verendeter Tiere (Beleg der Tierkörperbeseitigungsanstalt)

**9. Besondere Angaben zum gemeinen Wert**

---

---

**10. Führt die Prüfung nach den §§ 15 bis 19 TierGesG zum Versagen oder zur Minderung der Entschädigung?**

- ja             nein

wenn ja – Begründung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift des Amtstierarztes und Dienstsiegel (im Vertretungsfall mit Angabe der Funktion)

**Wichtiger Hinweis**

Spätestens 14 Tage nach Ablauf der 30-Tagefrist muss der Entschädigungsantrag durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Sächsischen Tierseuchenkasse zur Bearbeitung zugeleitet werden, um dem Tierhalter die Entschädigungsleistung innerhalb von 90 Tagen zu gewähren.

**Feststellung des gemeinen Wertes gemäß § 16 TierGesG**

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

**Wichtiger Hinweis: Auf Ausfüllen der Spalte 4 kann verzichtet werden, wenn alle Angaben aus dem Schätzprotokoll hervorgehen!**

Spalte 1 <b>Lfd. Nr.</b>	Spalte 2 <b>Verendet (V), Tötung (T), Schlachtung (S) Kunstschwarm (K)</b>	Spalte 3 <b>Am</b> (Datum)	Spalte 4 <b>Tierart, Rasse, Geschlecht, Alter, Lebendgewicht, Milchleistungsprüfung, Laktation</b>	Spalte 5 <b>Kennzeichen der Tiere</b> (z.B. Ohrmarke)	Spalte 6 <b>gemeiner Wert</b>	Spalte 7 <b>Erlös</b>
<b>Summe</b>						

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Amtstierarztes  
(im Vertretungsfall mit Angabe der Funktion)